

Beratung und Support
Technische Plattform
Support-Netz-Portal

paedML® – stabil und zuverlässig vernetzen

Anleitung

Umstellung des Belwue-Jugendschutzfilters

Stand 13.09.2018

paedML® Linux

Version: 7.0

Impressum

Herausgeber

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Support-Netz
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart

Autoren

der Zentralen Expertengruppe Netze (ZEN),
Support-Netz, LMZ
Kay Höllwarth

Endredaktion

Bettina Schmidt

Bildnachweis Symbole Titelseite

CC By 3.0 US von Gregor Cresnar, The Noun Project

Weitere Informationen

www.support-netz.de
www.lmz-bw.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Veröffentlicht: 2018

Die Nutzung dieses Handbuches ist ausschließlich für eigene Zwecke zulässig. Die Nutzung sowie die Weitergabe dieses Handbuches zu kommerziellen Zwecken wie z.B. Schulungen ist nur nach ausdrücklicher Einwilligung durch das LMZ erlaubt.

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1.	Proxyeintrag entfernen (UCR-Variable)	4
2.	DNS-Server in der Firewall eintragen.....	6
3.	Belwue-Zertifikat auf den Clients installieren	6

Vorwort

Schulen, die Kunden bei Belwue sind haben u.a. die Möglichkeit den von Belwue gepflegten Jugendschutzfilter zu verwenden. Dieser Jugendschutzfilter wurde durch Belwue von einem proxy-basierten Filter mit einem DNS-basierten Filter ersetzt. Der proxybasierte Filter läuft weiterhin parallel, wird aber gegen Ende des Jahres 2018 abgeschaltet. Diese Anleitung beschreibt die Umstellung des Jugendschutzfilters in der paedML Linux 7 auf den DNS-basierten Filter von Belwue.

Zielgruppe	Schwierigkeitsgrad
Händler, Administratoren	mittel

1. Proxyeintrag entfernen (UCR-Variable)

Zunächst wird der Proxyeintrag über die Schulkonsole im Modul Univention Configuration Registry entfernt.

1. Melden Sie sich als Administrator an der Schulkonsole an (<https://server.paedml-linux.lokal>).
2. Klicken Sie unter System (1) auf Univention Configuration Registry (2).

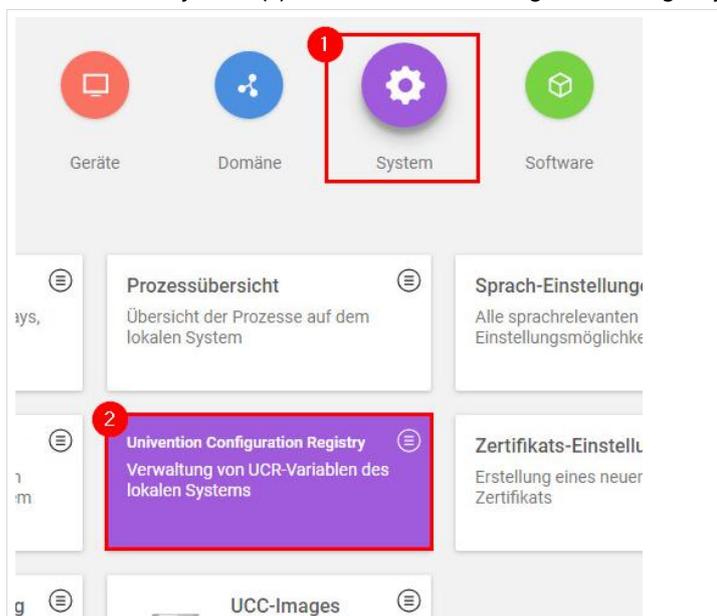


Abb. 1: System | Univention Configuration Registry

3. Suchen Sie nach den Variablen „squid/parent/host“ (1) und „squid/parent/port“ (2). Markieren Sie danach beide Variablen und klicken Sie auf „LÖSCHEN“ (3). Danach sollte das Feld „Wert“ bei den Variablen leer sein.

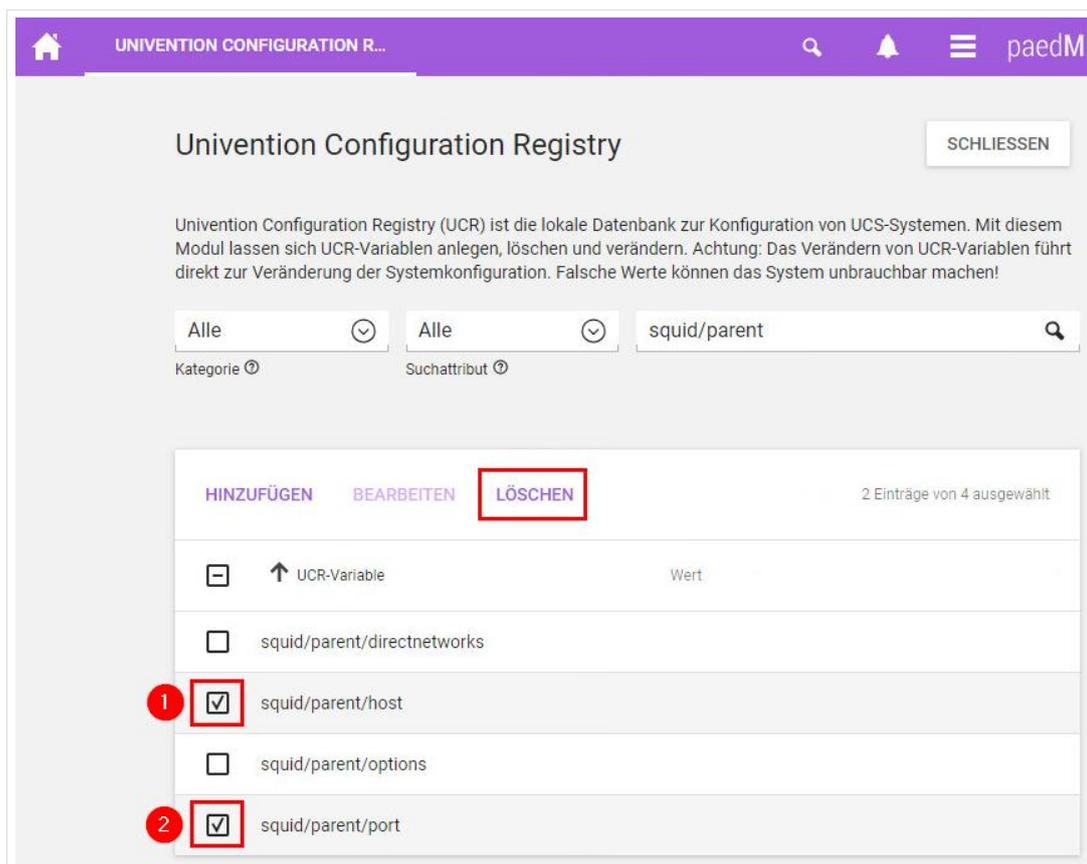


Abb. 2: Werte von „squid/parent/host“ und „squid/parent/port“ löschen

- Starten Sie danach den Dienst „Squid“ neu, indem Sie auf „System | Systemdienste“ klicken. Markieren Sie den Dienst „squid3“ bzw. „squid“ und klicken Sie auf „NEUSTARTEN“.

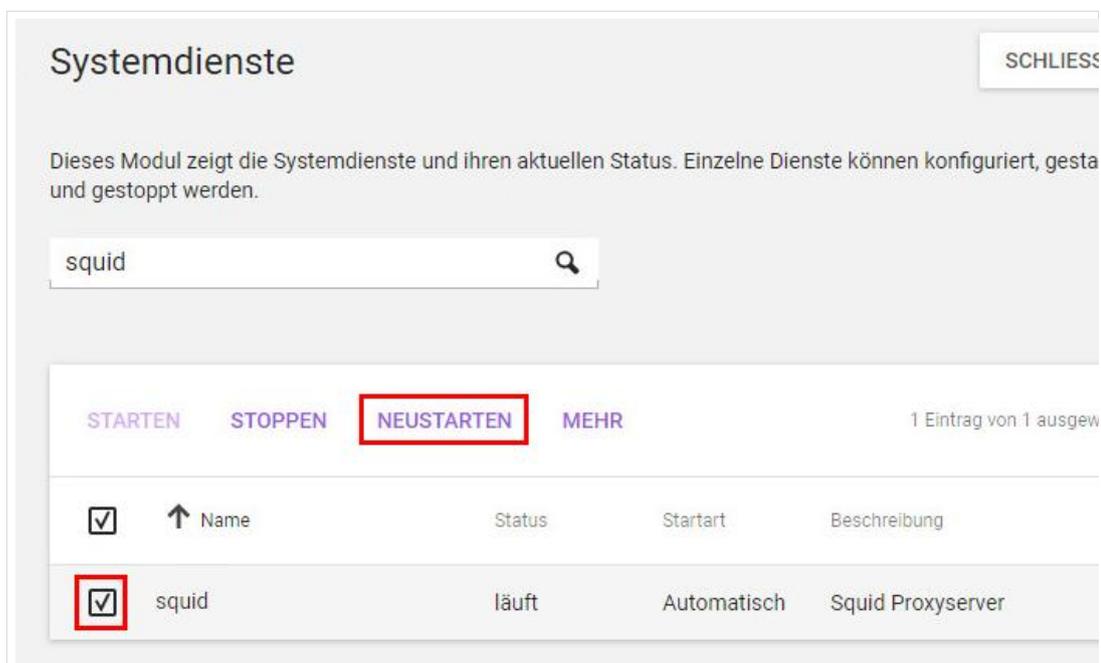


Abb. 3: „Squid“ neu starten

2. DNS-Server in der Firewall eintragen

1. Melden Sie sich als Administrator an der Firewall an (<https://firewall.paedml-linux.lokal>).

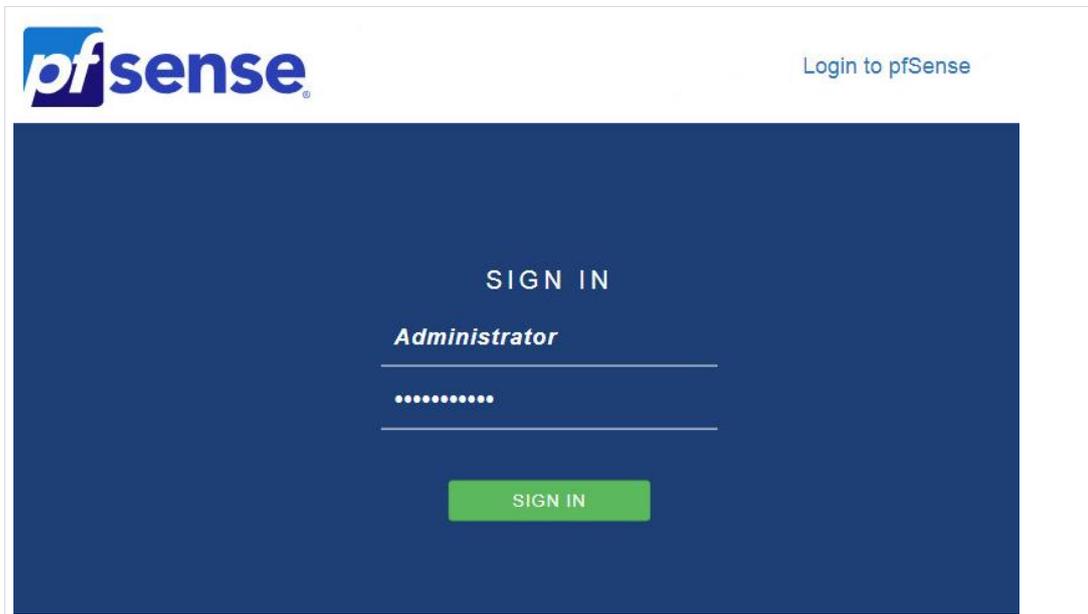


Abb. 4: An der Firewall anmelden

2. Navigieren Sie zu „System | General Setup“. Ändern Sie den ersten DNS-Server in 129.143.4.3 ab (1) und löschen Sie einen evtl. eingetragenen zweiten DNS-Server (2). Scrollen Sie auf der Seite nun bis nach unten und klicken Sie auf „Save“.

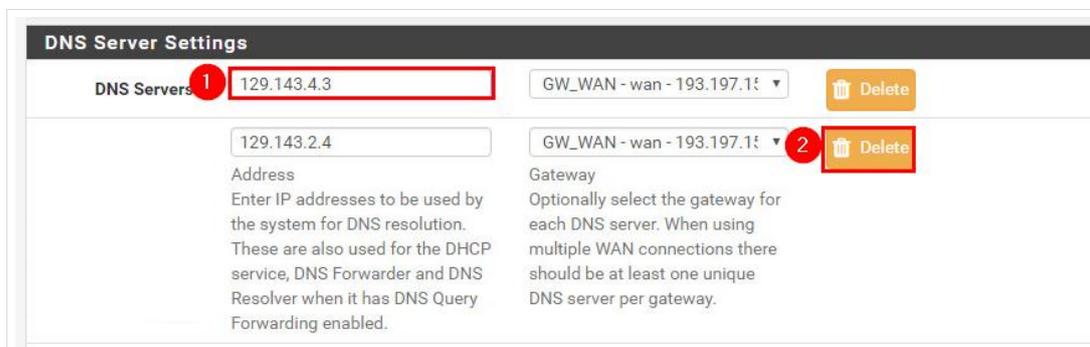


Abb. 5: An der Firewall anmelden

3. Belwue-Zertifikat auf den Clients installieren

In diesem letzten Schritt wird das Zertifikat von Belwue mit opsi an alle Rechner verteilt, die durch den Jugendschutzfilter geschützt werden sollen.

Bei Clients, die nicht über opsi mit Software versorgt werden, kann nach dieser Anleitung vorgegangen werden: <https://www.belwue.de/produkte/dienste/jugendschutzfilter/wurzelzertifikat.html>

1. Laden Sie sich zunächst das opsi-Paket „zertifikat-belwue“ von [Link] herunter.
2. Starten Sie den opsi-configed und klicken Sie auf „Produkte (Spezialfunktionen)“.

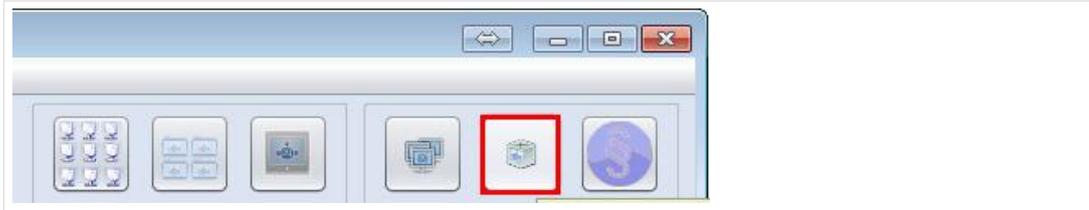


Abb. 6: Produkte (Spezialfunktionen)

3. Klicken Sie auf das Ordnersymbol (1), navigieren Sie zu dem eben heruntergeladenen opsi-Paket und wählen Sie es aus. Mit einem Klick auf „Paketinstallation durchführen“ wird das Paket auf dem opsi-Server installiert.

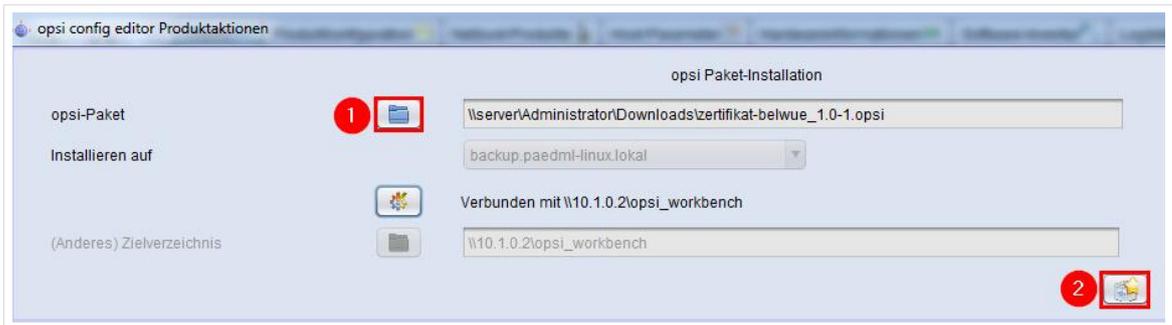


Abb. 7: Produkte (Spezialfunktionen)

4. Wählen Sie abschließend alle Clients aus, die den Jugendschutzfilter verwenden sollen (1), setzen Sie unter Produktkonfiguration (2) das Produkt „zertifikat-belwue“ auf „setup“ (3) und speichern Sie die Konfiguration mit einem Klick auf den roten Haken ab (4). Beim nächsten Neustart des Clients wird das Zertifikat installiert und der Jugendschutzfilter ist aktiv.

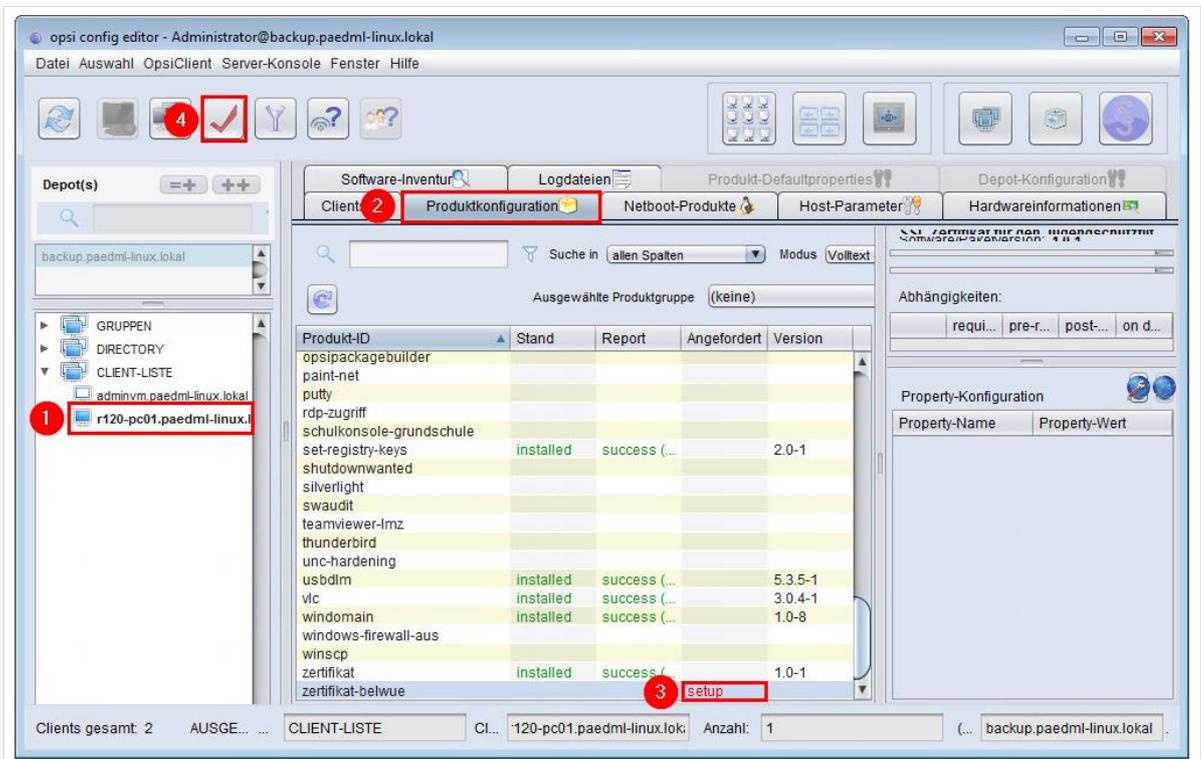


Abb. 8: „zertifikat-belwue“ auf den Clients installieren

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Support Netz
Rotenbergstraße 111

70190 Stuttgart

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2018